

Schulinternes Curriculum Latein

Jahrgangsstufe 9

Inhalt	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können.....	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema Liebe, Reise, Abenteuer im antiken Roman anhand der Historia Apollonii</p> <p>Themenfelder gem. KLP Römische Alltagskultur/ Mythologie und Religion/ Rezeption und Tradition</p> <p>Schwerpunkt*</p> <p>Zeitbedarf 30 Std.</p>	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortbedeutungen nennen, erläutern, im Kontext erklären und sinngerechte Entsprechungen wählen ▪ Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen ▪ Funktion von Wörtern im Kontext erklären und Konstruktionen analysieren ▪ zwischen Übersetzungsvarianten wählen ▪ Formenbildung und Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen <p><u>Textkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte durch Hörverstehen erfassen ▪ Textsemantik und -syntax herausarbeiten und begründete Erwartungen formulieren ▪ Texte sach- und kontextgerecht erschließen ▪ Sinnerwartungen überprüfen <p><u>Kulturkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Merkmale der Antike sowie deren Einfluss auf die europäische Kultur erläutern ▪ Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Werthaltungen entwickeln 	<p><u>Themenvorschlag der FK:</u></p> <p>Vergleich mit modernen soap operas nach den Vorschlägen des Textbandes des STARK Verlages.</p> <p>Anfertigen von Mindmaps zu inhaltlichen Themen (was ist eine antike soap – auch brainstorming!) wie zur Wiederholung grammatischer Termini z.B. beginnend mit dem Begriff “ Partizip Perfekt Passiv”.</p> <p>Untersuchung des Stilmittels “Cliffhanger” am Beispiel der antiken soap</p> <p>Ausführliche Herleitung und Besprechung der Konnotationen des Begriffs “pietas” im vorliegenden Kontext</p> <p>Einführung und Gebrauch eines Lateinisch – Deutschen Wörterbuches</p> <p><u>Außerschulischer Lernort:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Museum • Bibliotheken 	<p><u>Beispielsätze:</u></p> <p>Einzelne Folgen enden in der Regel nicht mit einem Happy End, sondern im Gegenteil mit einer Zuspitzung entstandener Konflikte: Hierfür wird eigens gern das Stilmittel Cliffhanger eingesetzt.</p>

		<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos/ Filme zu modernen soap operas • Bildmaterial/ Bücher, insb. Umgang mit dem Wörterbuch • Internetrecherche <p>Fächerübergreifend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Erdkunde 	<p>Im Wörterbuch findet man die Verben unter ihrer 1. Person Singular Indikativ Präsens Aktiv. Substantive kann man unter ihrem Nominativ Singular auffinden.</p>
<p>* Die Wahl des grammatischen Schwerpunktes im Unterrichtsvorhaben ergibt sich aus der Text- / Autorenwahl einerseits, aus den lerngruppenspezifischen Erfordernissen andererseits.</p>			

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema Wer glaubt was? Römische Kultur trifft auf jüdische und christliche Werte</p> <p>Themenfelder gem. KLP Römische Alltagskultur/ Mythologie und Religion/ Rezeption und Tradition</p> <p>Schwerpunkt*</p> <p>Zeitbedarf ca. 30 Std</p>	<p><u>Sprachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wortbedeutungen nennen, erläutern, im Kontext erklären und sinngerechte Entsprechungen wählen ▪ Prinzipien der Formenbildung erklären und Formen bestimmen ▪ Funktion von Wörtern im Kontext erklären und Konstruktionen analysieren ▪ zwischen Übersetzungsvarianten wählen ▪ Formenbildung und Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen Fremdwörter erklären und wissenschaftliche Terminologie erschließen ▪ Wörter und Wendungen in anderen Fremdsprachen verstehen und Parallelen im Wortschatz anderer Sprachen erkennen ▪ Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und Konstruktionen reduzieren ▪ Satzebenen bestimmen ▪ Zeitstufen und Zeitverhältnisse sowie den Modusgebrauch erklären und wiedergeben ▪ Tempusgebrauch mit anderen Sprachen vergleichen <p><u>Textkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textaussagen reflektieren und bewerten ▪ Inhalt und Aufbau der Texte strukturiert darstellen ▪ Sätze sach- und kontextgerecht erschließen ▪ die Texte angemessenen übersetzen, sinntragende Wendungen nachweisen, sprachlich-stilistische Mittel erläutern <p><u>Kulturkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen ▪ Fragen zu Kontinuität und Wandel erörtern 	<p><u>Themenvorschlag der FK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstantin – erster christlicher Kaiser in Rom • Islam, Judentum und Christliche Religion als abrahamitische, monotheistische Religionen • Fortwirken der lateinischen Sprache im westeuropäischen Sprachraum – Latein in allen Lebensbereichen <p><u>Außerschulischer Lernort:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Museen, Synagoge, Moschee <p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme <p><u>Fächerübergreifend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Religion • Islamkunde 	<p><u>Beispielsätze:</u></p> <p>Die Römer waren in ihrer Frühzeit ausgesprochen sparsame Leute, und das zeigt sich auch in ihrer Sprache: Sie benutzten gerne Konstruktionen, für die im Deutschen meistens Gliedsätze gebräuchlich sind: AcI, Participium coniunctum, Ablativus absolutus, nd – Formen.</p>
---	--	--	---

Inhalt	Kompetenzen	Methodisch- didaktische Absprachen	Sprachsensibler Unterricht
<p>Unterrichtsvorhaben III</p> <p>Themen: <i>Hieronymus: Vulgata (Auszüge, z. B. Schöpfungsberichte, Dekalog, Bergpredigt)</i></p> <p>Themenfelder gem. KLP: Antike Mythologie, römische Religion und Christentum</p> <p>Schwerpunkt: Aspekte der Religionen Judentum und Christentum im Römischen Reich</p>	<p><u>Sprachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Wortschatz ausbauen ▪ semantisch-syntaktische Umfelder von Wörtern nennen ▪ flektierte Formen auf die Grundform zurückführen ▪ Analyse der Syntax ▪ Mehrdeutigkeit von Konstruktionen reduzieren ▪ lateinischen Satzbau mit anderen Sprachen vergleichen <p><u>Textkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ signifikante semantische und syntaktische Merkmale benennen ▪ lateinische Texte mit richtiger Aussprache und Betonung vortragen ▪ Thematik und Inhalt der Texte wiedergeben und Aufbau beschreiben ▪ zentrale Begriffe oder Wendungen herausarbeiten <p><u>Kulturkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung der Religion in der Antike und der Gegenwart herausarbeiten und 	<p><u>Themenvorschlag der FK:</u></p> <p>Anfertigung von Plakaten zum Schöpfungsbericht, zum Dekalog, zur Bergpredigt</p> <p><u>Außerschulischer Lernort:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Museum • Synagoge, Kirche <p><u>Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos / Filme zu Judentum und Christentum • Bildmaterial / Bücher • Internetrecherche <p><u>Fächerübergreifend:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Religion • Geschichte • Philosophie • etc. 	<p><u>Beispielsätze:</u></p> <p>Das jüdisch-christliche Menschenbild wird in besonderer Weise durch die Schöpfungsberichte der Genesis charakterisiert.</p> <p>Zentrale Texte christlicher Ethik sind der Dekalog und die Bergpredigt.</p>

Anvisierter Stundenbedarf: 30	vergleichen		
---	-------------	--	--